

22.57 22

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN 09

Unterstützung für schwangere Ukrainerinnen

Donum Vitae vergibt Hilfen aus Bundesstiftung

NIEDERRHEIN. Anlässlich der aktuellen Notsituation von schwangeren Flüchtlingen aus der Ukraine, vergibt die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Verband Unterer Niederrhein, Moers und Kleve finanzielle Hilfe aus der Bundesstiftung für „Mutter und Kind-Schutz des ungeborenen Lebens“.

Ein Nachweis über die Identität, die Schwangerschaft und den aktuellen Aufenthalt genügen, um in der besonders belasteten Situation finanzielle Hilfe für Bedarfe wie Schwangerenbekleidung und Babyausstattung zu erhalten. Eine schnelle Unterstützung ist wichtig, damit die Frauen das Nötigste für sich und das erwartete Kind beschaffen können. Um den Start mit dem Baby zu erleichtern, können auch alle anderen Schwangeren in Notsituationen diese Hilfe erhalten. Frauen, die im Kreis Wesel und Kleve leben, können in den Beratungsstellen Moers und Kleve einen Antrag stellen. Mit Infor-

mationen zu weiterführenden Hilfen, rechtlichen Bestimmungen sowie konkreter Hilfestellung bei Anträgen und im Umgang mit Behörden helfen die Mitglieder von Donum Vitae gerne weiter. Zu den Aufgaben gehören Beratung und Information im Schwangerschaftskonflikt, vor/während der Schwangerschaft /nach der Geburt, bei (unerfülltem) Kinderwunsch, zur vertraulichen Geburt, bei Partnerschafts-/Sexualproblemen, nach Abbruch, nach Fehl-, Früh- und Totgeburt, vor, während und nach pränataler Diagnostik Fragen der Verhütung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, kostenfrei und stehen allen offen. Terminvereinbarung in Moers unter Telefon 02841/ 884353, in Kleve unter 02821/ 979256. Weitere Infos findet man auf den Seiten www.donumvitae-moers.de und www.donumvitae-kleve.de. Der Verein donum vitae Unterer Niederrhein ist ein gemeinnütziger Verein.